

Stadt Grevesmühlen

| | | | | | |
|--|---|------------|----|------|------------|
| Informationsvorlage | Vorlage-Nr: VO/12SV/2015-555 | | | | |
| Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt | Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 23.01.2015 Verfasser: Höft, Inka | | | | |
| Bericht des Bürgermeisters | | | | | |
| Beratungsfolge: | | | | | |
| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
| 02.02.2015 | Stadtvertretung Grevesmühlen | | | | |

Sachverhalt:

Als Anlage der Bericht des Bürgermeisters

Anlage/n:

Bericht des Bürgermeisters

| | |
|-------------------------|-------------------------------|
| | |
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

Geschäftsbereich Haupt- und Ordnungsamt

IT-Infrastruktur

Mit der geplanten Erneuerung des Netzwerkes wurde begonnen. Die Arbeiten sind in der Bibliothek bereits beendet und werden derzeit in Haus 1, danach in Haus 2 fortgesetzt. Der sehr schlechte Zustand der entnommenen alten Leitungen macht deutlich, dass die Erneuerung dringend erforderlich war.

Einwohnermeldewesen / Gewerbe

Die in diesen beiden Bereichen bisher parallel geführten Datenbanken für das Amt Grevesmühlen-Land und die Stadt Grevesmühlen wurden zusammengelegt. Dadurch sind zukünftig erhebliche finanzielle Einsparungen möglich, weil sich beide Gebietskörperschaften die Softwarepflege und die Anschaffung erforderlicher Zusatzmodule teilen.

Schulen

Um die Schulwegbegleitung für die Kinder der beiden Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Grevesmühlen kümmern sich seit dem 01.01.2015 die beiden Schulfördervereine.

Ordnungsangelegenheiten

Obdachlosigkeit

Die Unterkunft in Upahl ist vollständig belegt, die Unterkünfte in Grevesmühlen etwa zu 80%. Bei bestimmten Personen gibt es erhebliche Probleme mit der Ordnung und Sauberkeit in ihren Räumen, bei anderen bleibt wiederholt die Überweisung der Benutzungsgebühr aus (erfolgt in der Regel durch das Jobcenter). Weil derzeit keine Möglichkeit besteht, deswegen der Unterkunft zu verweisen, kann kaum wirksam dagegen vorgegangen werden. Eine regelmäßige Betreuung bestimmter Personen scheint unbedingt erforderlich.

Fundtiere

Seit dem 1. Januar 2015 besteht ein neuer, unbefristeter Vertrag mit dem Tierheim Dorf Mecklenburg für alle im Territorium der Verwaltungsgemeinschaft anfallenden Fundtiere. Die im vorigen Jahr begonnene Zusammenarbeit wurde von beiden Seiten als positiv angesehen.

Freiwillige Feuerwehr

Besondere Einsätze waren der Chemieunfall im Gymnasium am 10. Dezember 2014 mit etwa 30 Verletzten und die 15 Einsätze zur Beseitigung von Sturmschäden allein am 9. Januar 2015.

Die Beschaffung neuer Schutzhelme steht als nächste Maßnahme zur Erneuerung der nicht mehr einsatzfähigen Ausrüstungsteile an. Im nächsten Jahr muss die Ersatzbeschaffung der Atemschutzgeräte begonnen werden.

Eine Zusage für die beantragten Fördermittel zum Erwerb eines neuen Löschfahrzeuges TLF 3000 steht noch aus.

Die Jahreshauptversammlung der Wehr findet am 30. Januar 2015 statt.

Kultur

Veranstaltungen im 4. Quartal 2014, die von der Stadtverwaltung organisiert wurden:

| | |
|------------|---|
| 11.10.2014 | 10. Plattsackertreffen |
| 30.10.2014 | 8. Kulturnacht zum Thema Wikinger |
| 11.11.2014 | Eröffnung der Karnevalsaison |
| 27.11.2014 | Kinder der Kindertagesstätte schmücken den Weihnachtsbaum im Rathaus mit Weihnachtsprogramm der Kinder und Waffeln backen |
| 30.11.2014 | Plattdeutsches Theaterstück der Schönberger Späldäl im Rathaussaal |
| 06.12.2014 | Vorweihnachtliches Straßenfest |

Stadtbibliothek Grevesmühlen, Zeitraum 01.01. bis 31.12.2014

| | |
|--|--------|
| Anzahl der Benutzer | 866 |
| Anzahl der Ausleihen im o. g. Zeitraum | 26.456 |
| Anzahl Mediensätze im Bestand | 30.052 |
| Zugänge | 2.180 |
| Abgänge | 1.982 |
| Neuanmeldung Benutzer | 114 |

| | |
|------------|---|
| 17.10.2014 | Satirische Autorenlesung mit U.S. Levin |
| 24.10.2014 | Vernissage zum Projekt „Schreib- und Lesewettbewerb zur Krähensage GVM“ |
| 24.10.2014 | Literaturclub der Stadtbibliothek zu Heinrich Böll |

Städtisches Museum und Stadtinformation Grevesmühlen 01.09.2014 - 31.12.2014

Veranstaltungen und Projekte:

- 20.09.2014 – Tag der Vereine mit Kirchturmbegehungen, Museumsführungen, Beratung und Verkauf
- 12./13. Oktober – „Herbsttagung“ des Museumsverbandes MV
- 30.10.2014 – Kulturnacht „Wikinger erobern Grevesmühlen“ mit Vorführung Comedy-Märchen und Sonderausstellung
- 14.11.2014 - Schülerprojekt „Die norddeutsche Geschichte bis zur Bronzezeit“ mit Fragenkatalog, Führung und Filmvorführung
- 18.11.2014 - Schülerprojekt „Die norddeutsche Geschichte bis zur Bronzezeit“ mit Fragenkatalog, Führung und Filmvorführung
- 06.12.2014 - Tag der offenen Tür zum vorweihnachtlichen Straßenfest

Sonderausstellungen:

- „Die Wikingerzeit“ (Eröffnung am 30. Oktober)

Führungen: 4

Beratungen: 4

Besucherzahlen: Museum gesamt 488; Kirchturm gesamt 216

Erlöse / Spenden: Museum gesamt 153,84 €

Dienstleistungen Stadtinformation

- Erstellen und Versenden von Informationsmaterial: Insgesamt 25 Briefe
- Kartenverkäufe: Einnahmen für Dritte: 10.819,10 €
Einnahmen für die Stadt: 785,50 €
- Einnahmen aus sonstigen Verkäufen: 95,40 €

Geschäftsbereich Finanzen

- Haushaltsplanung 2015:

Der Haushaltsplan für die Stadt Grevesmühlen wurde durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde nicht genehmigt und somit auch nicht veröffentlicht. Damit gelten derzeit die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung. Voraussetzung für die Genehmigung ist die durch die Stadtvertretung bestätigte Eröffnungsbilanz. Diese wird unmittelbar nach dem Beschluss am 02.02.15 nachgereicht.

Der Haushalt für das Städtebauliche Sondervermögen liegt zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vor. Hier gibt es bereits eine bestätigte Eröffnungsbilanz. Außerdem wurde durch die Verwaltung der erste doppische Jahresabschluss für das städtebauliche Sondervermögen vorgelegt.

Die Haushalte für das Amt Grevesmühlen – Land, die Gemeinden Stepenitztal und Roggenstorf wurden ebenfalls nicht genehmigt. Gleiches ist für die übrigen sieben Gemeinden, deren Haushalte sich derzeit in der Vorbereitung oder Beschlussfassung befinden, zu erwarten. Für das Amt Grevesmühlen-Land steht derzeit die Beschlussfassung für die Eröffnungsbilanz durch den Amtsausschuss aus. Alle anderen Bilanzen sind in der Vorbereitung.

Bis auf das Amt sind parallel zu allen Haushalten die Haushaltssicherungskonzepte fortzuschreiben.

- Gemeindefusion Stepenitztal:

Zum Jahreswechsel 2014/2015 wird auch die buchhalterische Zusammenführung der drei Gemeinden Papenhusen, Börzow und Mallentin vollzogen, die zur Kommunalwahl im Mai 2014 fusioniert hatten. Aktuell läuft die Zusammenführung der Personenkonten für die Steuer- und Abgabepflichtigen. In der Haushaltssatzung wurden einheitliche Hebesätze für die Realsteuern, über weitere Satzungen auch einheitliche Hundesteuer- und Wasser- und Bodenverbandabgaben beschlossen.

- Umstellung auf die Doppik:

Die Eröffnungsbilanzen für die Stadt und das Amt wurden in den letzten Monaten fertig gestellt. Die Bilanzen der übrigen Gemeinden werden in den kommenden Monaten schrittweise fertiggestellt und geprüft. Das hierfür gemeinsam mit dem Zweckverband Grevesmühlen geschaffene System zur GIS-gestützten Erfassung der Daten des Infrastrukturvermögens ist nunmehr fertig gestellt und anhand der Eröffnungsbilanz der Stadt Grevesmühlen auf seine korrekte Funktion getestet worden. Aus den für die Bilanz erfassten Werten lassen sich diverse Kataster für die Grünpflege, Versorgungsleitungen, Straßen und

Wege, Hydranten, Beleuchtung, Grundstücke und Verkehrsschilder erstellen.

- **Beteiligungsverwaltung**

Stadtwerke Grevesmühlen:

Derzeit befinden sich mehrere Baumaßnahmen der Stadt, die das Gas- und Stromnetz der Stadtwerke betreffen, in der Planung. So wird die Erschließung des Bahnhofsgeländes bzw. des Vorplatzes und des Güterbahnhofes geplant. Die Investoren haben bereits signalisiert, dass bei Erteilung einer Baugenehmigung eine Versorgung des Einzelhandels mit Fernwärme aus der Biogasanlage gewünscht wird. Eine entsprechende Planung für die Fernwärmeversorgung wird vorbereitet. Weitere Sanierungen sind in der Schumacherstraße und in der Südstadt in 2015 geplant.

Anfang Dezember erfolgte in Wotenitz die Auswechslung eines Teilstückes der Gasversorgungsleitung, da diese einen erhöhten Druckabfall aufwies. Ebenso wurde im Zusammenhang mit der Erschließung des Wohngebietes „Mühlenblick“ der Strom-Hausanschluss des Landwirtschaftsbetriebes umgebunden. Im Zuge des Neubaus eines Schalthauses der e.dis in der Lübecker Straße wurden Niederspannungs- und Mittelspannungskabel neu verlegt.

Parallel dazu wird weiter am Beleuchtungskonzept für den Bereich Innenstadt gearbeitet. Die Stadtwerke organisierten in Vorbereitung auf den nächsten Kreativ-Workshop eine Busfahrt Mitte Dezember nach Ootmarsum in Holland. Ootmarsum verfügt über ein tolles Beleuchtungskonzept, welches vor Ort besichtigt wurde. Am 17. Februar findet bei den Stadtwerken der nächste Workshop zur Ideenfindung statt.

Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Jahresabschlussprüfung der Stadtwerke und ihrer Tochtergesellschaften, die dann Ende März durch den Landesrechnungshof erfolgt.

Weiterhin wurden im Januar für rund 10.000 Kunden die Strom- und Gaslieferungen im Jahr 2014 abgerechnet.

WOBAG Grevesmühlen:

August-Bebel-Straße 44-46

Im Hofgebäude August-Bebel-Straße 44a und im Gebäude August-Bebel-Straße 46 laufen nach wie vor die Ausbauarbeiten.

Beim Gebäude August-Bebel-Straße 44 wurde das Dach wetterfest gemacht, so dass die Innenarbeiten aufgrund des milden Winters kontinuierlich weitergeführt werden können.

August-Bebel-Straße 26

Teilabbruchantrag wurde gestellt in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege Schwerin Dr. Schirmer

Dieser Antrag befindet sich derzeit noch in Bearbeitung beim Landkreis NWM.

Grevesmühlener kommunale Bau GmbH

Per 21.01.2015 sind 12 Grundstücke von 13 beim B-Plan 30 bereits verkauft.

Geschäftsbereich Bauamt

Städtebauliche Planungen

Regionaler Planungsverband Westmecklenburg

Die Vollversammlung des Planungsverbandes hat im letzten Jahr nicht wie geplant getagt, so dass die Entscheidung über die Kriterien zur Gebietsausweisung von Windeignungsgebieten weiterhin offen ist. Die nächste Sitzung soll am 24.02.2015 stattfinden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

In mehreren öffentlichen Veranstaltungen sind rege Handlungsfelder, Projekte und Ideen diskutiert worden. Besonders erfreulich war dieses Mal, dass sich viele Bürger, die bisher nicht stadtpolitische Themen diskutiert haben, eingebracht haben. U.a. deshalb sind auch teilweise unerwartete Schwerpunkte ausgewiesen worden.

In einer Sondersitzung der Stadtvertretung Ende Februar soll abschließend über das Konzept befunden werden, so dass dem Ministerium die Unterlagen fristgerecht eingereicht werden können.

Stadtsanierung/Gestaltungssatzung

Hinsichtlich des Carports auf dem K.-Liebknecht-Platz ist uns weiterhin kein neuer Sachstand in der Auseinandersetzung zwischen Landkreis und Eigentümer bekannt.

Seit Beginn 2015 ist bisher keine Förderung nach der stadteigenen Richtlinie – Kleinteilige Maßnahmen – ausgereicht worden.

Der gefasste Beschluss zur Herauslösung eines Teilbereiches aus dem Sanierungsgebiet wird redaktionell für die Veröffentlichung vorbereitet.

Bebauungsplan Nr. 29: Gewerbepark Nordwest

Offenkundig aufgrund betriebsinterner Entscheidungsprozesse, die noch nicht abgeschlossen sind, hat die Fa. AGRAVIS bisher noch keine Planungsleistungen zur

Änderung des Bebauungsplans initiiert. Die Verwaltung hat auf die aus ihrer Sicht gegebene enge zeitliche Vorgabe bereits hingewiesen und auf Entscheidung gedrängt.

Bahnhofsumfeld, B-Plan Nr. 37: Einkaufszentrum am Bahnhof

Die abschließenden Beschlüsse für den Bebauungsplan befinden sich auf der heutigen Tagesordnung zur Entscheidungsfindung.

Der Bauantrag des Investors befindet sich nach Bekunden des Landkreises in konkreter Bearbeitung.

Die Abrissarbeiten stehen vor dem Abschluss.

Blockbereichsplanung Große Seestraße, B-Plan Nr. 38

Die Geländeregulierungen werden bei entsprechender Witterung vorgenommen und anschließend die neuen Grundstücksgrenzen vor Ort festgelegt. Dies ist dann die Handlungsgrundlage für das anstehende B-Planverfahren.

B-Plan Nr. 30: Klützer Straße und Nr. 36 "Mühlenblick"

Die WOBAG hat die Entscheidungsfindung über eine Übernahme der Flächen und der Planungen nach eigener Auskunft nahezu abgeschlossen.

B-Plan Nr. 39: Sägewerk

Die Vergabe von Planungsleistungen soll im Rahmen eines beschränkten Teilnahmeverfahrens erfolgen, sobald der Haushalt 2015 genehmigt wurde. Die Verhandlungen mit dem maßgeblichen Grundstückseigentümer hinsichtlich der Rahmenbedingungen für eine Betriebsverlagerung laufen parallel.

Tiefbau

Gehwegbeleuchtung

Die Gehwegbeleuchtungen in Südstadt-West und –Ost befinden sich weiterhin in der Umsetzung. Die Erneuerungen in der Straße des Friedens, Everstorf und weiteren kleineren Abschnitten werden aktuell planerisch vorbereitet.

Bahnhofsvorplatz

Für den Bahnhofsvorplatz wurden Sondierungsgespräche mit Ingenieurbüros geführt, um Planungsinhalte und –gebiet abzugrenzen. Eine Beauftragung der Planungsleistungen steht an, sobald der Haushalt der Stadt genehmigt wurde.

Tannenbergstraße

Die Maßnahme wird aktuell zur Ausschreibung vorbereitet mit dem Ziel, den Baubeginn in April 2015 zu erreichen.

Div. Gehwege

Bezüglich des Überwegs in der Sandstraße soll im kommenden Bauausschuss aufgrund der erheblichen Mehrkosten des Projektes eine Entscheidung über die Umsetzung getroffen werden.

Karl-Liebknecht-Platz

Restleistungen sind durchgeführt worden. Bei entsprechender Witterung erfolgt die Beschichtung der Fahrbahnmarkierungen, die bisher lediglich provisorisch erfolgt war.

Kirchstraße und weitere

Der Sanierungsträger hat eine vorrangige Bearbeitung des Förderantrags zugesichert. Die Fördermittelzusage ist dringend erforderlich, um im ersten Bauabschnitt die Gehwegbeleuchtungen zu erneuern.

Gedenkstätte „Cap Arcona“

Es liegen bei Redaktionsschluss noch keine Fördermittelzusagen für dieses Projekt vor.

Hochbau

Bahnhofsempfangsgebäude

Aktuell werden weiterhin Maurerarbeiten an der Fassade durchgeführt. Zudem steht der Einbau der neuen Fenster bevor.

Mit dem Wirtschaftsministerium wird über eine Aufstockung der zugesicherten Städtebauförderungsmittel verhandelt. Parallel wird ein Antrag an das Energieministerium gestellt, der sich auf die Gebäudeteile bezieht, der sich nach Modernisierung auf den Publikumsverkehr der Bahn beziehen lässt, also Kiosk, Fahrkartenausgabe, WC, Wartebereich und Flure im Erdgeschoss.

Rathaus

Die Fassadenarbeiten an Haus 1, die für dieses Jahr eingeplant wurden, werden für die Ausschreibung vorbereitet.

Goethestraße 1

Die Umbauarbeiten haben begonnen, so dass der Neubezug zum 01.04. weiterhin realistisch ist. Mit der Denkmalpflege laufen aktuell noch Verhandlungen zu Details der Umbauten im Erdgeschoss.

Freibad

Der Sanitärcontainer ist inzwischen aufgestellt.

Obdachlosenunterkünfte

Es liegt zum Redaktionsschluss noch keine Entscheidung der Baugenehmigungsbehörde zum Bauantrag Sandstraße vor.

Gebäudeflächenmanagement

Ankäufe und Verkäufe

Aktuell laufen die Detailabstimmung zum Flächentausch mit der Eisenbahnvermögen Gesellschaft im direkten Umfeld des Bahnhofsempfangsgebäudes.

Zudem werden die Beschlüsse zur Wahrnehmung von Vorkaufsrechten aktuell umgesetzt.

Mit der Getreide AG werden ebenfalls im Zusammenhang mit einem abgeschlossenen Kaufvertrag Verhandlungen geführt.

Vermietung

Für das Eiscafe im Objekt Wismarsche Straße 5 werden aktuell Umbaumaßnahmen durchgeführt.

Wirtschaftsförderung

Am 12.09. fand unter reger Beteiligung das Unternehmerfrühstück bei der Fa. Loftnet statt. Themenschwerpunkte waren die Finanzierung von Energiesparmaßnahmen sowie Datensicherheit.

Die Fa. Milltech im Gewerbepark Nordwest beabsichtigt die Betriebsaufnahme noch in diesem Jahr.

Die Garnelenzucht der Fa. Green Aquafarming hat den Betrieb zwischenzeitlich aufgenommen, eine weitere Garnelenfarm soll in Kürze folgen.

Der Piratentaler wurde vom Piraten Openair an deren Besucher verteilt (ca. 9.000) und zudem in der Touristeninformation veräußert (ca. 50). Nach Abschluss wurden ca. 250 Piratentaler bei Einzelhändlern und Gastronomen in der Stadt eingelöst.

Das Piraten Openair hat darüber informiert, dass über 60.000 Gäste das Openair besucht haben.

Im Bereich der Innenstadt sind seit Jahresanfang ca. 5 neue Geschäftsansiedlungen und 4 Geschäftsaufgaben zu verzeichnen.

Das Projekt „Vernetzte Energie“ des Vereins Stadt ohne WATT ist in Umsetzung. Aktuell sind die Bestandsaufnahmen zu Wärme- und Stromverbräuchen, deren Erzeugung und Ausbaupotenziale abgeschlossen. Der Dienstleister macht hiernach Vorschläge zu möglichen Speichertechnologien mit dem Ziel, damit womöglich weitere Wärmepotenziale zu entwickeln („power to heat“) und letztlich eine 100%ige Stromversorgung aus regenerativen Energien im Netz der Stadtwerke zu erreichen.